

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

In Calw abonniert man bei der Redaktion, auswärts bei den Boten oder dem nächstgelegenen Postamt. — Die Einrückungsgebühr beträgt 2 fr. für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch u. Samstag. Abonnementspreis halbjährlich 54 fr., durch die Post bezogen in Württemberg 1 fl. 15 fr. — Einzelne Nummern kosten 2 fr.

Nro. 40.

Samstag, den 24. Mai.

1862.

Amtliche Bekanntmachungen.

Calw.

Auswanderung.

Die Wittve des Ulrich Bolle von Weltenchwann wandert nach Nordamerika aus, nachdem sie die verfassungsmäßige Bürgerschaft geleistet hat.

Den 20. Mai 1862.

Rön. Oberamt.

Alt. Neuf, ges. St.-B.

Calw.

Haus- und Güter-Verkauf.

Die zur Verlassenschaftsmasse des weiland Johann Christoph Proß, gewesenen Küblers dahier, gehörige Liegenschaft, bestehend in:

1/2 an 18,2 Mthn., einem zweistöckigen Wohnhaus mit Zugehör an der Nonnengasse,

P.-Nro. 2063. 1/2 Mrgn. 83,8 Mthn. Acker, Wiese und Debe am Kapellenberg,

P.-Nro. 2086. 1/2 Mrgn. 30,5 Mthn. Acker mit etwas Debe daselbst,

P.-Nro. 2079. 1/2 Mrgn. 26,2 Mthn. theils Wiese theils Debe alda, und

P.-Nro. 2081. 1/2 Mrgn. 38,5 Mthn. Wiese daselbst,

wird am

Montag, den 26. Mai, Nachmittags 1 Uhr,

auf der Kanzlei des Gerichtsnotariats im öffentlichen Aufstreich verkauft werden, wozu man Kaufslustige mit dem Bemerten einladet, daß die nähere Beschreibung der Verkaufs-Objekte inzwischen daselbst eingesehen werden kann.

Den 21. Mai 1862.

R. Gerichtsnotariat u. Waisengericht.
Gehring. Stadtschultheißenamt.
A.-B. Aker.

Forstamt Wildberg.

Revier Schöndronn.

Holz-Verkauf.

Der auf den 27. d. M. ausgeschriebene Holz-Verkauf im

Großen Buhler

wird nicht an diesem Tage, sondern **Montag, den 26. d. M.** vorgenommen.

Wildberg, 21. Mai 1862.

R. Forstamt.

Völler, Ass.

Revier Hoffstett.

Holz-Verkauf auf dem Stoß

am Freitag, den 30. Mai, von Morgens 10 Uhr an,

im Enzklösterle aus den Staatswaldungen
Wolfsbrun 1392 Stamm,
Peterschachen 1047 Stamm.

Altenstaig, 20. Mai 1862.

R. Forstamt.

Alber.

Breitenberg.

Liegenschafts-Verkauf.

Donnerstag, den 12. Juni,

Vormittags 10 Uhr,

kommt der größere Theil des schon mehrfach ausgeschriebenen Anwesens des Lorenz Hennesarth, Bauers in Breitenberg, wiederholt zum Verkauf. Näheres beim Güterpfleger Kronenwirth Schuler und

dem Executionskommissär
Amtsnotar Epple in Teinach.

Althengstett.

Donnerstag, den 29. Mai,

Mittags 1 Uhr,

kommt zur Akkordsverhandlung:
die Verblendung und Ausbesserung des hiesigen Schulhauses;
der Voranschlag ist 267 fl. 39 fr.
Gemeindepfleger Schöttle.

Gechingen.

Holz-Verkauf.

Es werden in hiesigen Gemeindefeldungen den 30. und 31. d. M. Holz-Verkäufe vorgenommen. Der Anfang beginnt jedesmal Morgens 7 Uhr.

Den ersten Tag

werden ungefähr

2000 C. tannenes Langholz, worunter Holländer, schönes Bauholz, Sägenlöge u. sich befinden,

5 Klafter Holz und

ungefähr 600 tannene Wellen verkauft.

Den zweiten Tag

Eichen-Holz in unserem sogenannten Kirchhaldenwald:

ungefähr 150 Stück eichene Bohntäfel von 7" aufwärts und bis 1' haltend, beinahe 3000 Stück Reiswellen, stark bestäbt;

ferner im Dachtelmer Bergwald:

einige starke Eichen, Baueiche (Nessel), sowie 6 Klafter Holz und

ungefähr 1000 Stück Wellen.

Den 23. Mai 1862.

Gemeinderath.

Eichen-Verkauf.

Die Gemeinde Sulz verkauft in ihrem Laubwald

20 Stück Eichen von 15—40' lang und von 10—26" mittlerem Durchmesser,

Mittwoch, den 28. Mai 1862,

Vormittags 9 Uhr.

Es wird noch bemerkt, daß sich einige Stücke zu Wellbäumen eignen.

Sulz, 20. Mai 1862.

Aus Auftrag des Gemeinderaths:
Waldmeister Röh m.

Außeramtliche Gegenstände.

Dankfagung.

Für die allseitigen Beweise der Theilnahme an der Krankheit und dem Leidenbegangniß meines theuren Vaters sage ich den aufrichtigsten Dank.

Rechtsconsulent Kling er.

Dankfagung.

Für die Leichenbegleitung des dahingeschiedenen Hg. Eisenmann, wie auch für die sorgfältige Beerdigung während seiner Krankheit, sagen herzlichen Dank die Hinterbliebenen.

Calw.

Gewerbe-Verein.

In denselben sind aufgenommen worden die Herren:

Beerl, Seifensieder.

Bub, Buchbinder.

Cssig, Friedr. v. Aelt., Metzger.

Zahn, Schreiner.

Der Ausschuss.

Theater-Anzeige.

Samstag, den 24. Mai:

Auf allgemeines Verlangen

wiederholt:

Tief unter der Erde,

oder:

Arbeit bringt Segen.

Original-Charakterbild mit Gesang in 3 Akten v.

Carl G. Marx. Musik von F. v. Suppé.

Sonntag, den 25. Mai:

Zum ersten Male:

Herzog Ulrich von Württemberg,

der Verbannte.

Vaterländisches Ritter-Schauspiel in 5 Ab-

theilungen von Krämer.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

J. Winter.

Calw.

Nächsten Montag ist

gesellschaftliche Zusammenkunft

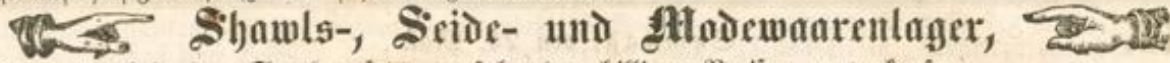
in der Rose.

Zum Markt in Calw

empfehlen

N. Reichmann & Comp. aus Frankfurt aM.

Ihr schon längst auf hiesigem Plage als sehr billig anerkanntes



und sind wir dieses Mal in den Stand gesetzt, zu folgenden billigen Preisen zu verkaufen:

- Schönsten **Poil de chèvre**, die Elle von 8 fr. an.
- Big**, die Elle von 7 fr. an.
- Napolitain**, die Elle 10 fr.

Große Auswahl in sächsischen Kleiderstoffen,

als: **Rips, Lasting, Chalic, Montiko, Lama und Casemir**, die Elle 12 bis 36 fr.

Eine bedeutende Auswahl in englischen Kleiderstoffen,

als: **Mohair, Paramatas, Diana, Orleans, Gloking und Residenza**, die Elle 24 fr. bis 1 fl. 12 fr.

Chibets, Seidenzeugen und Halbseidenzeugen,

sowie

Shawls und Tücher

zu solchen billigen Preisen, wie Ihnen solche selten wieder vorkommen werden.

N. Reichmann & Comp. aus Frankfurt aM.

Unser Lager ist aufgestellt während des Marktes wie gewöhnlich auf dem Marktplatz mit unserer Firma versehen, auf welche wir genau zu achten bitten.

Empfehlung ohne Marktschreierei.

Meinen sehr verehrlichen Kunden, welche die Güte und Rechttheit meiner Waaren schon längst kennen, widme ich die Anzeige, daß ich kommenden Jahrmarkt wieder mit meinem

Spitzen-, Sticker- und Schweizer-Waaren-Lager

beziehe und versichere bei reellster Bedienung die billigsten Preise.

Mein Verkaufsort ist wie immer im Gasthof zum Waldhorn.

J. Katz aus Mühl aM.

Calw.

Markt-Anzeige.

Unterzeichneter macht hiemit die höflichste Anzeige, daß er diesen Jahrmarkt wieder mit seinem best fortirten reichhaltigen

Waaren-Lager

befuchen und zu spottbilligen aber festen Preisen verkaufen wird:

25 Stück englische Nähnadeln zu	3 fr.
25 " englische Stoppnadeln zu	5 fr.
10 " stählerne Stricknadeln zu	3 fr.
6 Duzend Hemdenknöpfe zu	3-4 fr.
100 Stück Haken und Haken zu	3-4 fr.
100 " Haarnadeln zu	3-4 fr.
100 " Karlsbader Stecknadeln zu	4 fr.
1 Duzend großer Kärtlesfaden mit 100 Ellen zu	12 fr.
1 " leinene Stiefelligen zu	5-6 fr.
1 " ganz feine Stiefelligen zu	9-12 fr.

sowie Gummihosenträger, Gummi-Armhalter und Gummi-Strumpfbänder und noch viele derartige in mein Fach einschlagende Artikel.

Mein Stand befindet sich wieder wie gewöhnlich oberhalb dem Stadtbrunnen in der hintern Reihe und ist mit Firma versehen.

Um geneigten Zuspruch bittet höflich

Johannes Berle

aus Karlsberg bei Frankenthal.

Das Hengras

von 5 Viertel im Kapellenberg hat zu verkaufen
Rothacker, Bäcker.

Leere Backfässer

jeder Größe hat zu verkaufen
Ferd. Georgii.

Markt-Anzeige.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich nächsten Jahrmarkt mit meinem wohlaffortirten **Schublager**, bestehend aus allen Sorten Zeugstiefeln mit und ohne Absatz zu den billigsten Preisen, (mit Absatz unbelegt 2 fl. 48 fr., ohne Absatz 2 fl. 30 fr.), sowie Damen- und Kinderstiefeln in allen Modis.

Mein Stand befindet sich in der Ledergasse und ist mit Firma versehen.

Jacob Burkhardt aus Ernstwühl.

New-York.

Gasthof-Empfehlung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, den verehrten Reisenden, insbesondere den Auswanderern, seinen Gasthof zum

Stuttgarter Hof

No. 22 und 24 Greenwich-Street, nahe dem Castlegarten, angelegentlich zu empfehlen mit der Versicherung bester und billigster Bewirthung. Auch wird den Auswanderern in jeder Beziehung mit gutem Rath beigegeben.

John Keppler in Newyork, gebürtig aus Weisingen bei Reutlingen.

Turn
nächsten Dien
ist erwünscht.

Heute Aber

Mu

Ich habe n

Gi

bestehend in v
geln, Charnier
ladrollen u. f.
men, um jede

Seidew

Ich mache
daß ich im Ver
schwarzem Se
Breite und Du
käufe sehen mi
äußerst billig z
Parthie farbige
zu verkaufen u
Beste. J.

Wirthsch



lich übernomm
Neben gut
gegenwärtig a
Wir bitten
2)1.

Anfrage an

Ist es An
von 6-8 Ja
den vollen P
müssen, oder
vielleicht im
Schneidermei
2)2.

Der Unter
affortirtes Lag
geln, Spieg
fertigen Spi
Gold- und
schönster Aus
und gelbe Fa
bringen.

Be

Aus mein
No. 121, er
1858er, 1
Weine,
und da
à
Pforzh
3)2.



Turn = Versammlung
nächsten Dienstag. Zahlreiches Erscheinen
ist erwünscht.

B. G.

Heute Abend Abstimmung.

Mus = Verkauf.

Ich habe noch eine Parthie

Eisenwaaren,

bestehend in verschiedenen Schlössern, Niegeln, Charnierbändern, Zapfenbändern, Bettlabrollen u. s. w., die ich, um damit zu räumen, **um jeden Preis** abgebe.

Ferdinand Georgii.

Calw.

Seidewaaren = Empfehlung.

Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich im Besitz einer großen Auswahl von schwarzem Seidenzeug in jeder beliebigen Breite und Qualität bin. Vortheilhafte Einkäufe setzen mich in den Stand, die Preise äußerst billig zu stellen. Auch habe ich eine Parthie farbiger Seidenzeugreste sehr billig zu verkaufen und empfehle mich damit auf's Beste. J. Keller, Damenkleidmacher, auf dem Marktplatz

Stammheim.

Wirthschafts = Empfehlung.



Wir erlauben uns hiemit anzuzeigen, daß wir unser elterliches Haus, die Wirthschaft zum Rößle hier, käuflich übernommen haben und fortsetzen.

Neben guten reinen Weinen schenken wir gegenwärtig gutes Lagerbier aus.

Wir bitten um zahlreichen Besuch.

2)1. Gebrüder Heydt.

Anfrage an die verehrl. Theater = Direktion.

Ist es Anordnung derselben, daß Kinder von 6-8 Jahren auf den 1. und 2. Platz den vollen Preis wie Erwachsene bezahlen müssen, oder liegt die Entscheidung hierüber vielleicht im Belieben des Kassiers, des Hrn. Schneidermeister Häußler?

2)2.

Calw.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich sein gut assortirtes Lager von **Fensterglas, Glasziegeln, Spiegelgläsern** mit Silberbelegung, fertigen **Spiegeln** in verschiedenen Sorten, **Gold- und Nußbaummaserleisten** in schönster Auswahl, in Leinöl abgeriebene weiße und gelbe Farben in gefällige Erinnerung zu bringen. C. Ganzmüller, Glasermstr.

Wein = Verkauf.

Aus meinem Patentkeller, Schewernstraße No. 121, erlasse ich:

1858er, 1859er und 1861er Oberländer Weine, in Quantitäten von 15 Maas und darüber,

à 18 bis 24 fr. per Maas.

Pforzheim, 19. Mai 1862.

3)2. Berthold Scherer

Pforzheim.

Geschäfts = Eröffnung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage ein **Leder = Geschäft en gros et en détail**

eröffnet habe.

Alle in dieses Fach einschlagenden Artikel sind in bester Auswahl zu den billigsten Preisen bei mir zu haben, und empfehle ich mein Lager zur geneigten Abnahme.

Albert Schütz,

Altstädterstraße C. 130.

3)3.

Markt = Anzeige.

In Folge sehr vortheilhafter Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, zu folgenden billigen Preisen zu verkaufen:

Zize, 6/4 breit, à 10 u. 12 fr.

Feinste **Rosa- und Lila-Zize** à 14 fr.

Schöne **Poil de chèvre** nur 12 fr.

Napolitain von 12 fr., **Rips**, schöne **Orleans**, **Lustre** von 18 fr. an, **halb- und ganz seidene Stoffe**, ganz schwere **Tibets** und **Wollatlas**, schöne baumwollene **Hofenzuge** von 12 fr. an. Ferner besitze ich eine hübsche Auswahl in halb- und ganz seidenen **Fransentüchern**, wie auch in schwarzseidenen **Herrenbinden** von 18, und schöne **Piqué-Westen** von 24 fr. an. Der Stand ist mit Firma versehen.

W. Ruder aus Stammheim.

Fr. Wöhrn,

Schirmfabrikant aus Ludwigsburg,

bisucht den hiesigen Markt wieder mit einer großen Auswahl

Sonnen- und Regenschirmen

in allen Sorten und sichert bei solider Waare die billigsten Preise zu.

Auch habe ich eine Parthie Sonnenschirme, welche zu sehr herabgesetzten Preisen abgegeben werden.

Der Stand ist wie immer neben Herrn Conditor Dreiß, mit Firma versehen.

NB. Schirme zum Ueberziehen werden schnell und billig besorgt.

Calw.

Markt = Anzeige und Empfehlung.

Ich zeige ergebenst an, daß ich kommenden Markt mit meinem bekannten **Mode- und Ellenwaarenlager** beziehen werde, welches in den neuesten Sommerartikeln auf das Schönste assortirt ist. Besonders mache ich auf eine Parthie **Zize und wollene Zeuge**, die Elle zu 12 fr., aufmerksam, und lade zu zahlreichem Zuspruch höflichst ein. Mein Stand befindet sich auf dem Marktplatz in der Nähe des Stadtrath Aker'schen Hauses mit Firma versehen.

B. Mayer aus Wildbad.

Hirsau.

Nächsten Dienstag, als am Jahresmarkt, findet bei mir

Tanzunterhaltung

statt, wozu höflichst einladet

Renz, Waldhorn.



Nächsten Dienstag, als am Jahresmarkt, ist

Tanzunterhaltung

in der Schwane.

3)3.

Wildberg.

Flaum und Bettfedern

in schönsten Qualitäten, rein gepußt und zu den billigsten Preisen, empfiehlt

Witwe Schweighardt.

Gibacher Lagerbier,

vorzügliches, empfiehlt

Kübler zur Traube.

Eine gute Kochgerste

à 8 fr. das Pfund empfiehlt

Immanuel Heermann.

Calw.

Schirme = Empfehlung.

Ich, der Unterzeichnete, empfehle mich auf kommenden Markt mit einer schönen Auswahl seidener, Orleans- und baumwollener Sonnen- und Regenschirme, und kann solche zu äußerst billigen Preisen erlassen. Mein Stand ist bei der Kirche und vor dem Hause des J. Rapp, Seiler.

Fr. Raschold d. Jüngere, Nadler.

Betten.

Einige vollständige neue Betten, ein- und zweischläfrig, sind sowohl auf Zieler als gegen baar wieder billigt zum Verkauf bei

Schneider Doyle in der Neßberggasse.

aM.

W

erstoffen,
bis 1 fl. 12 fr.

W.
nserer Firma ver-

en schon längt

Lager

aM.

Anzeige.

ilum mache ich die
ich nächsten Jahr
lassortirten Schub-
den Sorten Zeugstiefel
den billigsten Preisen,
l. 48 fr., ohne Ab-
Damen- und Kin-
abrisen.

t sich in der Leder-
versehen.
rt aus Genstüchl.

ork.

mpfehlung.

laubt sich, den ver-
ndere den Auswan-
um

er Hof

reemwich-Street,
stgarten,

hlen mit der Zusiche-
Bewirthung. Auch
in jeder Beziehung
nden.

ler in Newyork,
ngen bei Neutlingen.



Loose zu der Kunst-Ausstellung in Stuttgart sind noch bis zu Ende dieses Monats à 30 fr. zu haben bei Ferd. Georgii.

2)2. Calw. Eine neue Sendung stählerner und eiserner Mühl sägen, sowie gebogener Waldsägen empfiehlt Kaufmann Müller.

Eine hübsche Auswahl **Wachstücher** in einigen Breiten empfiehlt bei billigen Preisen Immanuel Heermann.

3)1. Calw. Alle Gattungen gute neue **Schwarzwälder Uhren** sind zu billigen Preisen zu haben bei Christn. Böttinger in der Badgasse.

2)2. Rieth bei Baihingen. **Wein-Offert.** Rothe 1857er, 1858er und 1859er Weine, glanzhell, werden dem Verkauf ausgesetzt von Herrmann sen.

2)2. Calw. **Haus-Verkauf.** Ich bin genehm, mein Wohnhaus in der Ledergasse nebst gut eingerichteter Bäckerei zu verkaufen, und wird Demjenigen, der bis zum 28. d. M. ein annehmbares Angebot macht, sogleich zugesprochen. F. Widmann, Bäcker.

Wegen meines Wegzugs von hier biete ich **mein Haus in der Badgasse** zum Verkaufe aus. Die Liebhaber wollen sich an mich wenden. Christian Scholpp, Rothgerber.

Calw. **Lehrstelle-Antrag.** In mein Spezeret- und Eisen-Geschäft nehme ich einen Incipienten an. Friedr. Müller am Markt.

Calw. **Schirme-Empfehlung.** Unterzeichneter empfiehlt sein Lager von Sonnen- wie Regenschirmen in großer Auswahl, namentlich habe ich eine Parthie Sonnenschirme, das Stück zu 2 fl. Mein Stand auf dem Markt ist vor des Herrn Conditor Feichmann's Haus. Friedr. Hammer, Schirmfabrikant.

Calw. **Güter-Verkauf.** Rothgerber C. F. Kappler bringt am Montag, den 26. Mai, Vormittags 11 Uhr,

- nachbenannte Güter auf dem Rathhaus im öffentlichen Aufsteich zum Verkauf:
1/2 Mrgn. 42,0 Rthn. im Hau, neben Müller Burghard und Schäfer Sted, mit Dinkel angeblümt;
1 1/2 Mrgn. 42,2 Rthn. am Hagelweg, zwischen Kleemeister Carle und den Anstößern, mit Dinkelblum;
2/3 Mrgn. 47,6 Rthn. am Gehinger Weg, zwischen Kannenwirth Frohumeher und der Stammheimer Markung, mit Haber und Klee angeblümt.
1 1/2 Mrgn. 21,7 Rthn. am vordern Schafweg, neben Jakob Essig, Metzger, und Johs. Bozenhardt, gew. Stadtpfleger, mit Weizen- und Haberblum;
2 Mrgn. 5,7 Rthn. an der breiten Heerstraße, neben Rößleswirth Schnauffer und C. E. Wagner, Haberblum, mit 8 auf der Allmand stehenden Bäumen;
2/3 Mrgn. 15 Rthn. Grasgarten bei der Ziegelhütte, neben Dr. Wundarzt Beiter, in Verbindung mit
1 1/2 Mrgn. 23,6 Rthn. an der Teinacher Straße, neben Zimmermann Lorch;
2 1/2 Mrgn. 31,1 Rthn. Wiesen in der Eiselstett, neben Rößleswirth Heizmann und den Anstößern.

Einen jungen Menschen nimmt in die Lehre auf 2)2. Schuster, Schuhmacher.

In dem Göppinger'schen Haus ist **eine geräumige Bühne sammt dem Geruch** sogleich zu vermieten.

Eine Anzahl alte Kastenöfen mit oder ohne Aufsatz, sowie mehrere im Zimmer heizbare **Kochöfen** verschiedener Größe hat zu verkaufen 2)2. Christian Weiß, Hafner.

Einen guten Kastenofen sammt eisernem Aufsatz hat zu verkaufen Christian Rörsch, Seisenfied.r.

Calw. Wir können mit **Doubliren und Zwirnen** von ordinären und feinen Wollgarnen noch einige Leute, die Zwirnmaschinen haben, beschäftigen. Wagner & Schumm.

Ein junger Mensch von achtbaren Eltern findet in einem frequenten Gasthof eine **Kellnerlehrstelle.** Zu erfragen bei der Redaktion. 2)1.

Lehrling. Einen jungen Menschen nimmt in die Lehre Wildbrett, Schuhmacherstr.

Auf Jacobi wird in eine geordnete **Haushaltung** **ein Dienstmädchen** gesucht, welches alle Geschäfte einer solchen selbstständig und pünktlich besorgen kann; gereiferes Alter und strenge Solidität in jeder Beziehung sind Hauptbedingungen; dagegen wird freundliche Behandlung und entsprechender Lohn zugesichert. Näheres befragt die Redaktion.

Ein Zimmer für einen Herrn hat zu vermieten Kauser auf dem Markt.

Bei dem Unterzeichneten sind **40 fl. Pfleggeld** gegen gesetzliche Sicherheit auszulihen. Pfleger Christn. Weinmann in Liebenzell.

Tagesereignisse. — Stuttgart, 20. Mai. In der heutigen (8.) Sitzung der Kammer der Abgeordneten wurde der Antrag der Legitimationskommission: die Wahl des Abgeordneten des Oberamtsbezirks Badnang für ungültig zu erklären, einstimmig angenommen. — Hierauf Wahl von 3 Kandidaten für die Stelle eines Vicepräsidenten. Gewählt wurden: Duvernoy, v. Barnbüler, Probst. — In der 9. Sitzung der Kammer der Abg. führt die Tagesordnung zunächst auf Begründung der eingebrachten Motionen in der deutschen Frage, nämlich die von Hölder und Desterlen, Gehler und Wächter, sowie die erst heute eingebrachte von Wiest und Lichtenstein, was von den betr. Abg. geschieht. Die Motionen werden an die staatsrechtliche Kommission gegeben. — Weiter führt die Tagesordnung auf den Bericht der Legitimationskommission, betr. die Beschwerde mehrerer Wahlmänner des Oberamtsbezirks Waldsee wegen gesetz- und ordnungswidrigen Verfahrens bei der letzten Abgeordnetenwahl. Der Kommissionsantrag: „die Kammer wolle die Eingabe von Wahlmännern des Bezirks Waldsee der R. Regierung zur Kenntnissnahme und geeigneten Anordnung, mit der Bitte um Benachrichtigung über die getroffene Verfügung mittheilen“, wird einstimmig

angenommen. — In der 10. Sitzung (am 22.) wird der Kammer mitgetheilt, daß Se. Maj. der König Freih. v. Barnbüler zum Vicepräsidenten ernannt habe. — Die Kammer schreitet zur Vornahme von Kommissionswahlen. (Diese können wir aus Mangel an Raum nicht mehr mittheilen.) — Die Ständeversammlung wird auf unbestimmt vertagt. Zugleich wird die Versicherung ertheilt, daß die R. Staatsregierung erst nach Einlauf der Gutachten von der Centralstelle für Handel und Gewerbe und von den Handels- und Gewerbekammern ihre Entschlieung über den preussisch-französischen Handelsvertrag fassen, in keinem Falle aber demselben zustimmen werde, ehe sie der Ständeversammlung Gelegenheit gegeben haben werde, ihre Ansicht über den Vertrag auszusprechen. (Schw. M.) — Die Eröffnung der ordentlichen Sitzungen des Schwurgerichtshofs zu Tübingen im zweiten Vierteljahr 1862 ist auf Dienstag den 10. Juni, der Sitzungen des Schwurgerichtshofs zu Rottweil auf Montag, den 30. Juni, je Morgens 9 Uhr, festgesetzt. (St. A.)

Gottesdienste. Sonntag, den 25. Mai. Vormittags (Predigt): Herr Helfer Kieger. — Kinderlehre mit den Söhnen 2. Klasse. — Nachmittags (Predigt): Herr Bischof von Simmshausen.

Redigirt, gedruckt und verlegt von A. Geisbläger.

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch u. Samstag. Abonnementpreis halbjährl. 54 fr., durch die Post bezogen in Württemberg 1 fl. 15 fr. — Einzelnummern kosten 2

Nro. 4

Ämtliche

An Diejenigen, welche in der Gemeinderregistriert protokolle zur Vertheilung und Den 26. M

An Ueber das Rathswahlen hin Stimmzettel na hat sich das K. einem Erlasse gesprochen, daß vom 6. Juli 18 gen und Ergän entsprechend- analog der Bef dieses Gesetzes jeder Unterbrech zählung für die Wahl-Kommiss schaftlichen Ver werden, sonder endigter Stim formelle Gültig der achtstägigen ige Entscheidung außer Zweifel. Die Gemein zu achten. Den 27. M

Vern

Die schon aufhaltende, ne ohne Rivini folge ihres noch Vermögens gel etwaige G her aufgeforder Wahrung ihre men, widrigen selbst zuzuschrei Den 23. J

Act.

Wiederhol

Die zur 2

